

## Empfehlungen zum Umgang mit Anrufen von Betroffenen sexualisierter Gewalt und anderen Zeitzeug:innen nach Veröffentlichung der ForuM-Studie zu sexualisierter Gewalt in der Evangelischen Kirche und Diakonie

### Hintergrund

- In der ForuM-Studie zu sexualisierter Gewalt in Evangelischer Kirche und Diakonie werden in einer Pressekonferenz am 25. Januar 2024 neue Daten zum Vorkommen von sexualisierter Gewalt in Kirche und Diakonie vorgestellt, die in den letzten dreieinhalb Jahren ausgewertet worden sind.
- Wir gehen davon aus, dass die öffentliche Berichterstattung auch dazu führen wird, dass sich Betroffene melden, die ihre Gewalterfahrungen möglicherweise in den letzten Jahren und Jahrzehnten verdrängt haben und sich jetzt zum ersten Mal an die Institution wenden.
- Vor diesem Hintergrund ist es wichtig, dass die Betroffenen (oder Zeitzeug:innen), die sich möglicherweise bei uns melden, einen respektvollen und wertschätzenden Erstkontakt mit einer Person aus der Diakonie haben und gut beraten und unterstützt werden.

### Wichtig zu wissen

- **Emotionale Belastung:** Menschen, die sich möglicherweise mit einer eigenen Betroffenheit von sexualisierter Gewalt an uns wenden, sind sehr belastet und oft traumatisiert. Mitunter sind diese Menschen auch psychisch erkrankt. Daher kann es sein, dass sie am Telefon sehr emotional sind und um Hilfe bitten.
- **Wertschätzung:** Hier ist es wichtig, den Anruf und das grundlegende Anliegen sehr ernst zu nehmen, aber auch gleichzeitig zu kommunizieren, dass wir sie mit einer zuständigen Person in Kontakt bringen wollen.
- **Grenzen ziehen:** Keine Geschichten über den eigenen Fall, die eigene Vergangenheit erzählen lassen. Es ist wichtig, freundlich, aber bestimmt zu kommunizieren, dass Sie inhaltlich nicht zuständig sind.

### Grundsätzliche Haltung bei Telefonanrufen

*(die nachfolgenden Textbausteine können auch sprachlich so verwendet werden)*

- Vielen Dank, dass Sie sich an uns wenden. Ihr Anliegen ist uns wichtig.
- Uns ist es wichtig, dass wir Ihr Anliegen gut bearbeiten und Sie möglichst direkt an die zuständige Person verweisen können.
- Darum möchten wir Sie bitten uns mitzuteilen, mit welchem Anliegen Sie anrufen, damit wir Sie an die richtige zuständige Person weiterleiten kann, die Sie am besten unterstützt.

- Für **generelle Fragen und Auskünfte** zum Thema würden wir Sie gerne an die Person in ihrem diakonischen Landesverband verweisen, die dafür zuständig ist. In den Landesverbänden arbeiten kompetente Kolleg:innen, die Ihnen gerne weiterhelfen. Darum wäre es hilfreich zu wissen, wo Sie wohnen. Entsprechend Ihres Wohnorts geben wir gerne die Kontaktdaten der zuständigen Person weiter, die auch auf unserer Homepage gelistet ist.

Link zur Seite der Ansprechpersonen: <https://www.diakonie.de/informieren/die-diakonie/aktiv-gegen-sexualisierte-gewalt#c1558> (Namen und Telefonnummer herausuchen)

- Wenn **Sie selbst von sexualisierter Gewalt betroffen** sind, ist es für uns sehr wichtig, dass Sie gut beraten und unterstützt werden. Darum wäre es für uns hilfreich, wenn Sie uns kurz sagen könnten, wo (d.h. in welchem Bundesland) die Tat stattgefunden hat. Dann würden wir Sie gerne an die zuständige Person in Ihrem Landesverband verweisen. In unseren Landesverbänden arbeiten kompetente Kolleg:innen, die Ihnen gerne weiterhelfen.

Link zur Seite der Ansprechpersonen: <https://www.diakonie.de/informieren/die-diakonie/aktiv-gegen-sexualisierte-gewalt#c1558> (Namen und Telefonnummer herausuchen)

- Wenn Sie **generell psychosoziale Unterstützung** benötigen, können Sie auch jederzeit folgende Stellen kostenlos und anonym kontaktieren:

- die unabhängige Anlaufstelle help

<https://www.anlaufstelle.help/>

Telefon: 0800 5040 112

(Terminvereinbarung für telefonische Beratung: Mo 14-15:30 Uhr, Di – Do 10-12 Uhr)

*(Zur Info: Die Anlaufstelle help bietet nur ein Clearing an. Sie klärt das Anliegen und die Zuständigkeit und verweist an eine geeignete Beratungsstelle innerhalb oder außerhalb des kirchlich-diakonischen Kontexts. Nach telefonischer Kontaktaufnahme werden Termine für das Clearing vergeben.)*

- das Hilfe-Telefon Sexueller Missbrauch

<https://www.hilfe-portal-missbrauch.de/hilfe-telefon>

Telefon: 0800 22 55 530

(Telefonzeiten: Mo, Mi, Fr 9-14 Uhr und Di, Do 15-20 Uhr)

- die Telefonseelsorge

<https://www.telefonseelsorge.de/>

Telefon: 0800 1110111 oder 0800 1110222 oder 116 123

- Vielen Dank, dass Sie sich an uns gewandt haben.

Stand: 18.01.2024